



Foto: Tobias Zimmermann / pixelio.de

Alternative Kommunalpolitik 6/2016

- 07 Streiflicht | Frauen- und Kinderarmut
Grüne Gretchenfrage
Angelika Birk
- 08 **Nachrichten**
- 12 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 13 **Verkehrsmeldungen**
- 14 Kommunalwahl in Niedersachsen
Stabil ohne Rückenwind
Martin Köne
- 16 Abgeordnetenhaus- und Bezirkswahlen
Gemischte Gefühle in Berlin
Jörn Jaath
- 19 Bessere Gesundheitsversorgung
Regional statt zentral
Jörg Sauskat
- 20 Geflüchtete und Verwaltung
Gut ankommen – auch im Rathaus
Rita A. Herrmann
- 22 Extremismusprävention bei jungen MigrantInnen
Gegen die „Sozialarbeit“ der Salafisten
Rebekka Hagemann
- 25 **Schwerpunkt** | Müll – vermeiden und verwerten ►
- 44 Grundsteuer-Reform
Verpasste Chancen
Wolfgang Pohl
- 45 Stickoxid-Belastung
Warum die Blaue Plakette die beste Lösung gegen schlechte Luft ist
Stephan Kühn
- 48 Carsharing-Gesetz
Reservierte Stellplätze für Carsharing-Autos kommen
Willi Loose
- 51 Fünf Jahre Open Government in Wien
Von transparenten Daten zu umfassender Mitwirkung
Alexander Ostleitner und Jennifer Kickert
- 54 Demografiesensible Personalstrategie in Stuttgart
Vier gewinnt
Werner Wölfler und Iris Frank
- 56 **Rezensionen**
- 58 **Vorschau** | Impressum

Schwerpunkt | Müll – vermeiden und verwerten

- 26 Verpackungsgesetz | Im Recycling Vize-Meister, Kreisliga beim Vermeiden**
Mit Kreislaufwirtschaftsgesetz und Abfallhierarchie gibt es gute ausbaufähige Ansätze. Der Entwurf für das neue Verpackungsgesetz lässt viele Chancen allerdings leichtfertig liegen.
Peter Meiwald
- 29 Wiederverwendung als kommunale Pflichtaufgabe | Recyclings „Big Sister“**
Seit 2012 ist die „Vorbereitung zur Wiederverwendung“ eine kommunale Pflichtaufgabe. Aber immer noch gilt Wiederverwendung – auch Re-Use genannt – in vielen Kommunen als karitative Leistung. Reparaturzentren und öffentliche Einrichtungen haben jetzt eine Dachmarke gegründet, um die Situation zu verbessern.
Claudio Vendramin
- 30 Einführung der Gelben Tonne | Die Wertstofftonne kommt ... in Mannheim ab 2017**
Die große Unzufriedenheit mit dem Gelben Sack sowohl in der Bevölkerung, als auch bei Politik und Verwaltung waren letztendlich entscheidend in der Stadt Mannheim, die Wertstoffsammlung umzustellen und Säcke durch Behälter zu ersetzen.
Felicitas Kubala und Reinhard Wick
- 32 Einführung der Biotonne | Warum die Kommunen sich nicht zieren sollten**
Zugegeben, sie ist nicht die beliebteste unter den Mülltonnen, aber das effizienteste System, um möglichst viele wertvolle Bioabfälle zu sammeln: Die Biotonne. Trotzdem hinken viele Kommunen bei der Einführung hinterher.
Sibille Heine
- 34 Müll im öffentlichen Raum | Warum ist es hier nicht klinisch rein?**
In regelmäßigen Abständen entfacht das Thema eine breite öffentliche Debatte: Müll im öffentlichen Raum. Die Empörung ist dann sehr groß, der Vorwurf an die Verwaltung ebenfalls. Schließlich ist es kommunale Aufgabe, für Sauberkeit in der Stadt zu sorgen. Doch gibt es überhaupt eine Lösung für dieses Problem?
Anja Ritschel
- 36 To go-Becher | Draußen nur Mehrweg**
Es ist ein Ärgernis und schädlich für die Umwelt: Immer mehr Coffee to go-Becher landen auf Straßen, öffentlichen Plätzen und in der Natur. Höchste Zeit, auch unterwegs auf Mehrweg zu setzen.
Thomas Fischer
- 38 Hundekotbeutel als Plastikmüll | Mehr als nur ein Ärgernis**
Städte und Gemeinden verteilen Hundekotbeutel oft kostenlos. Und viele BewohnerInnen nehmen das Angebot gerne an. Gleichzeitig gelangen jedoch immer mehr Hundekotbeutel in die Umwelt, die im Gegensatz zum Hundekot selbst nicht biologisch abbaubar sind und über viele Jahre ein großes Plastikmüllproblem darstellen.
Arne Krämer
- 40 Baustoffrecycling | Der verborgene Reichtum**
Unsere Gesellschaft hat einen ungeheuren Reichtum an Wohnhäusern, Fabrikhallen, Straßen und sonstigen langlebigen Anlagengütern geschaffen. Es sind vor allem die Kommunen und Unternehmen des Mittelstandes, die sich auf eine effiziente Nachnutzung dieses Materialreichtums einstellen sollten.
Hermann Keßler
- 42 Pläne der EU-Kommission | Auch wir müssen mehr recyceln**
In Deutschland wird aller Abfall als recycelt gewertet, der in den Verwertungsanlagen ankommt – also auch derjenige, der danach eventuell verbrannt wird. Die EU-Kommission hingegen will in Zukunft nur noch solche Abfälle als recycelt ansehen, die auch tatsächlich wiederverwertet werden.
Adriana Neligan